DNSLotse
DynDNS von TERNIO

Anleitung für Kunden

Ihre Standorte unter festen Namen – in 4 Schritten und etwa 15 Minuten eingerichtet.

1 Anmelden
Passwort und Authenticator-App

2 Standort anlegen
Namen wählen, Schlüssel sichern

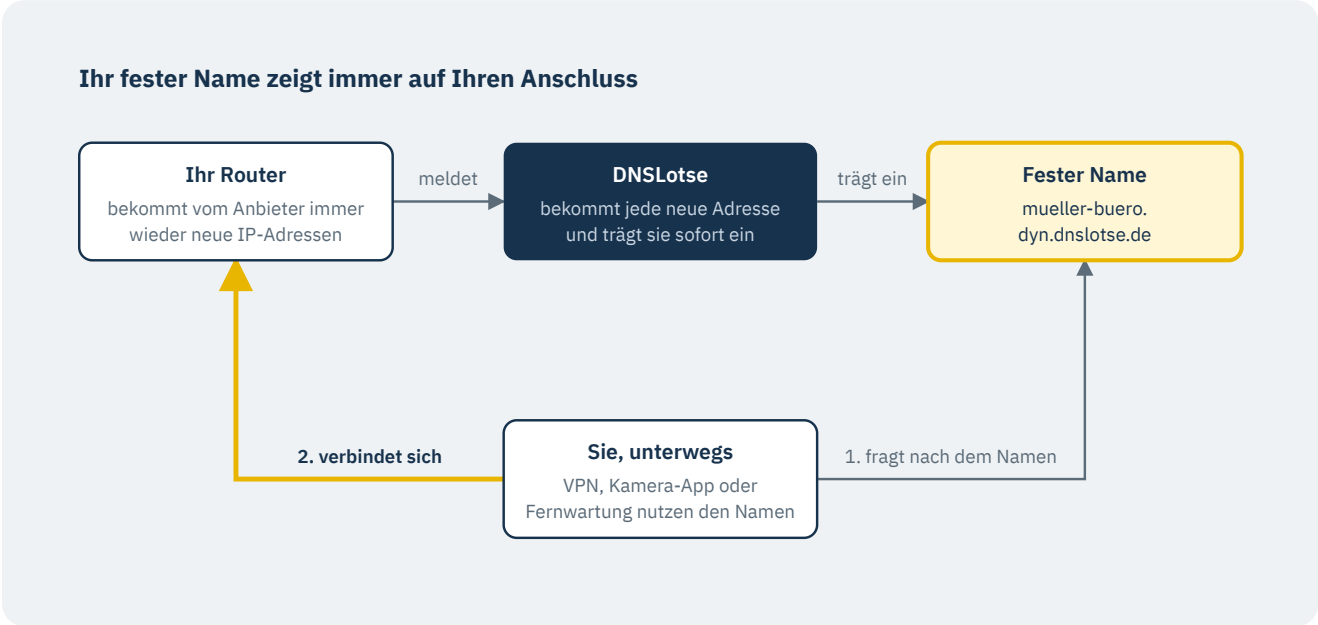
3 Router einrichten
Vier Werte kopieren

4 Prüfen
Grüner Punkt = alles gut

Was macht DNSLotse?

Mit DNSLotse erreichen Sie Ihr Büro, Ihre Kameras oder Ihre Anlagen immer unter demselben Namen, auch wenn Ihr Internetanbieter die Adresse wechselt.

Ihr Internetanschluss bekommt immer wieder eine neue IP-Adresse. Das ist wie eine Telefonnummer, die sich jede Nacht ändert. DNSLotse gibt Ihrem Anschluss einen **festen Namen**. Ihr Router meldet jede neue Adresse an DNSLotse, und DNSLotse hält den Namen aktuell.



Sie und Ihre Kollegen nutzen nur noch den Namen. Welche Adresse gerade dahinter steckt, müssen Sie nicht mehr wissen.

Das brauchen Sie

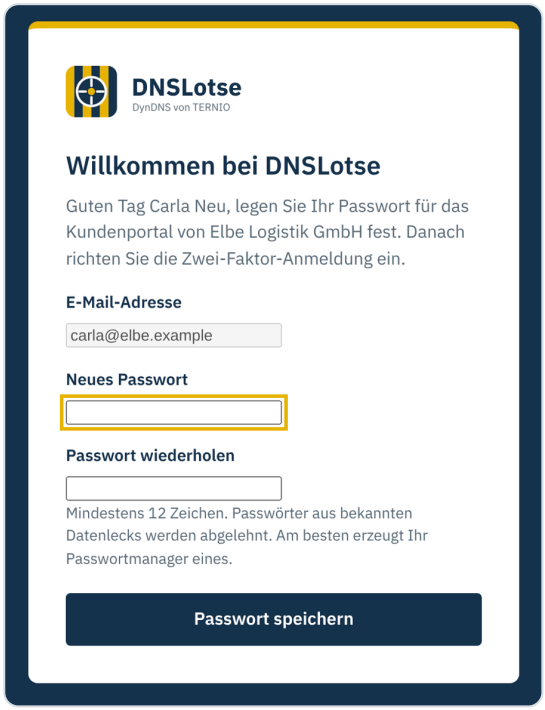
- einen Router, der DynDNS kann (z. B. FRITZ!Box, LANCOM, Sophos, UniFi),
- ein Handy mit einer Authenticator-App,
- die Einladungs-E-Mail von uns.

1 Anmelden

Sie bekommen von uns eine E-Mail mit einer Einladung. Damit legen Sie Ihr Passwort und den zweiten Faktor fest. Das dauert etwa 3 Minuten.

Beim ersten Mal

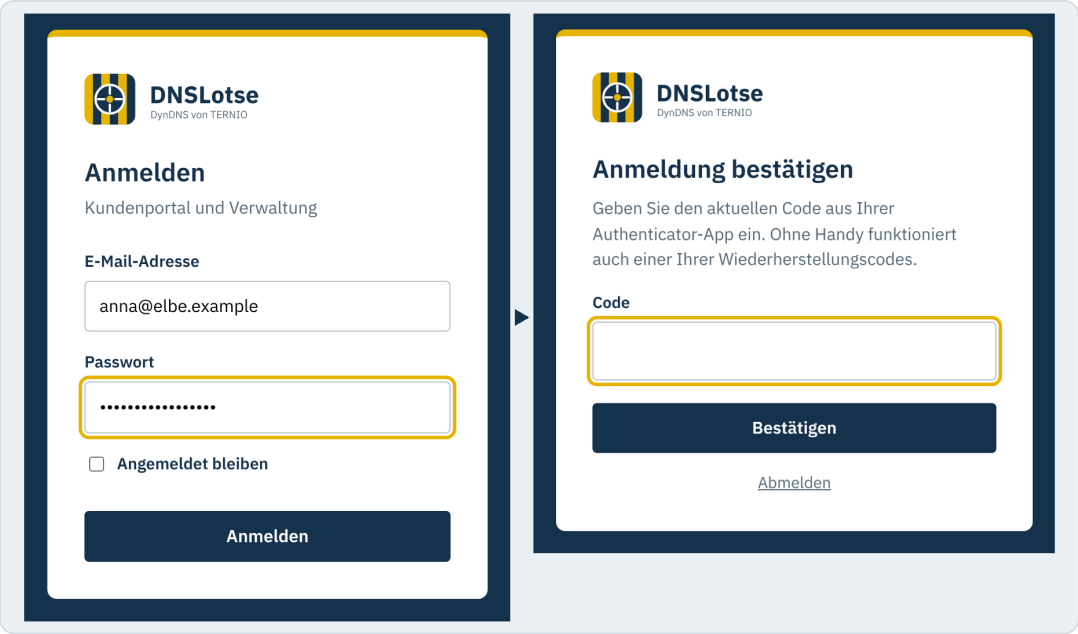
1. Klicken Sie in der E-Mail auf den Link. Er gilt 7 Tage.
2. Wählen Sie ein Passwort mit mindestens 12 Zeichen. Am einfachsten lässt es sich von einem Passwort-Manager erzeugen.
3. Installieren Sie auf Ihrem Handy eine Authenticator-App, zum Beispiel Microsoft Authenticator oder Google Authenticator.
4. Scannen Sie mit der App den QR-Code auf dem Bildschirm. Geben Sie die 6 Ziffern aus der App ein.
5. Drucken Sie die **Wiederherstellungscodes** aus oder speichern Sie sie im Passwort-Manager. Damit kommen Sie hinein, wenn das Handy verloren geht.



Die Einladungsseite: Passwort festlegen

Jedes weitere Mal

1. Öffnen Sie **app.dnslotse.de**.
2. Geben Sie E-Mail-Adresse und Passwort ein.
3. Geben Sie die 6 Ziffern aus der Authenticator-App ein.



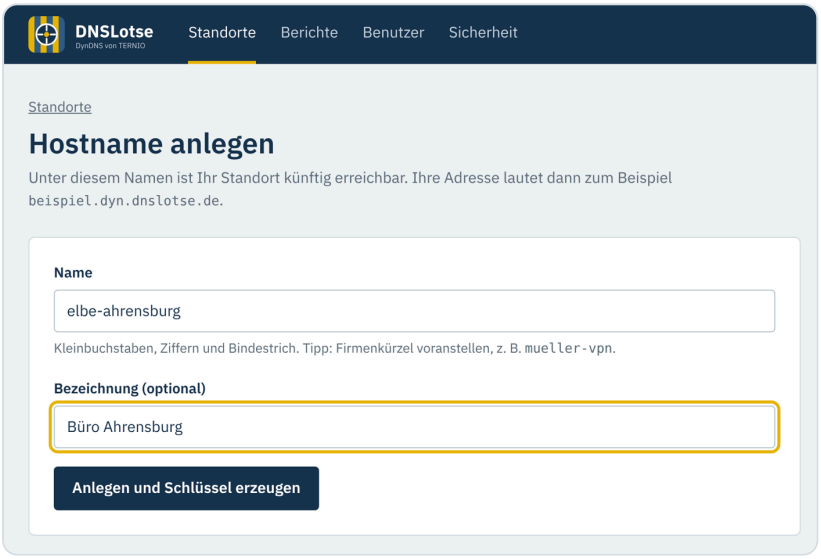
Anmelden mit E-Mail und Passwort, danach die 6 Ziffern aus der Authenticator-App

> Melden Sie sich von einem neuen Gerät an, schicken wir Ihnen eine E-Mail. Waren Sie das nicht? Dann ändern Sie sofort Ihr Passwort und rufen Sie uns an.

2 Standort anlegen

Jeder Internetanschluss bekommt einen eigenen Namen, den **Hostnamen**. Er sieht so aus: `ihr-name.dyn.dnslotse.de`

1. Klicken Sie oben rechts auf **Hostname anlegen**.
2. Geben Sie einen kurzen Namen ein. Erlaubt sind Kleinbuchstaben, Ziffern und Bindestrich. Tipp: Setzen Sie Ihr Firmenkürzel davor, zum Beispiel `mueller-buero`.
3. Geben Sie unter **Bezeichnung** ein, wo der Anschluss ist, zum Beispiel „Büro Ahrensburg“.
4. Klicken Sie auf **Anlegen und Schlüssel erzeugen**.



Hostname anlegen

Jetzt sehen Sie einen gelben Kasten mit dem **Update-Schlüssel**. Das ist das Kennwort für Ihren Router.

> **Wichtig:** Der Schlüssel wird nur dieses eine Mal angezeigt. Tragen Sie ihn gleich im Router ein (Schritt 3). Haben Sie ihn verloren, erzeugen Sie einfach einen neuen.



Der gelbe Kasten mit dem Update-Schlüssel

3 Router einrichten

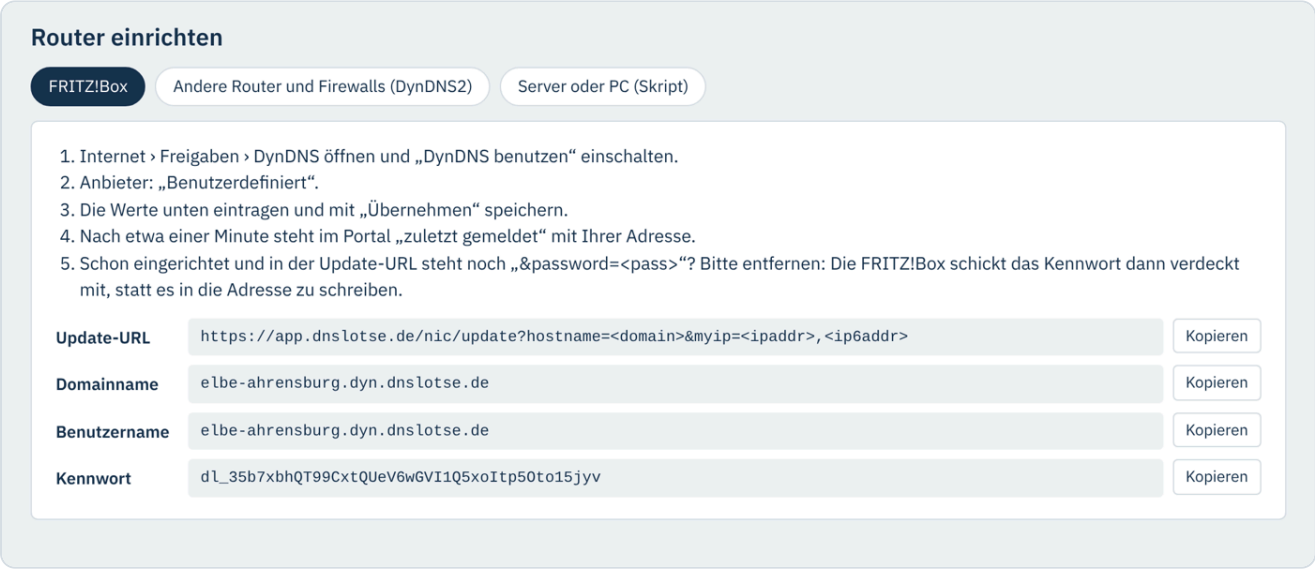
Unter dem Schlüssel steht **Router einrichten**. Dort stehen alle Werte für Ihren Router fertig zum Kopieren.

Wählen Sie oben Ihr Gerät: FRITZ!Box, einen anderen Router oder eine Firewall, oder einen Server.

So geht es bei der FRITZ!Box

1. Öffnen Sie im Browser `http://fritz.box` und melden Sie sich an.
2. Gehen Sie zu **Internet › Freigaben › DynDNS**.
3. Setzen Sie den Haken bei **DynDNS benutzen**.
4. Wählen Sie als Anbieter **Benutzerdefiniert**.
5. Kopieren Sie die vier Werte aus dem Portal in die vier Felder der FRITZ!Box. Nutzen Sie dazu die Knöpfe **Kopieren**.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

> Die Felder im Portal heißen genauso wie in der FRITZ!Box: **Update-URL**, **Domainname**, **Benutzername** und **Kennwort**.



Router einrichten: alle Werte zum Kopieren

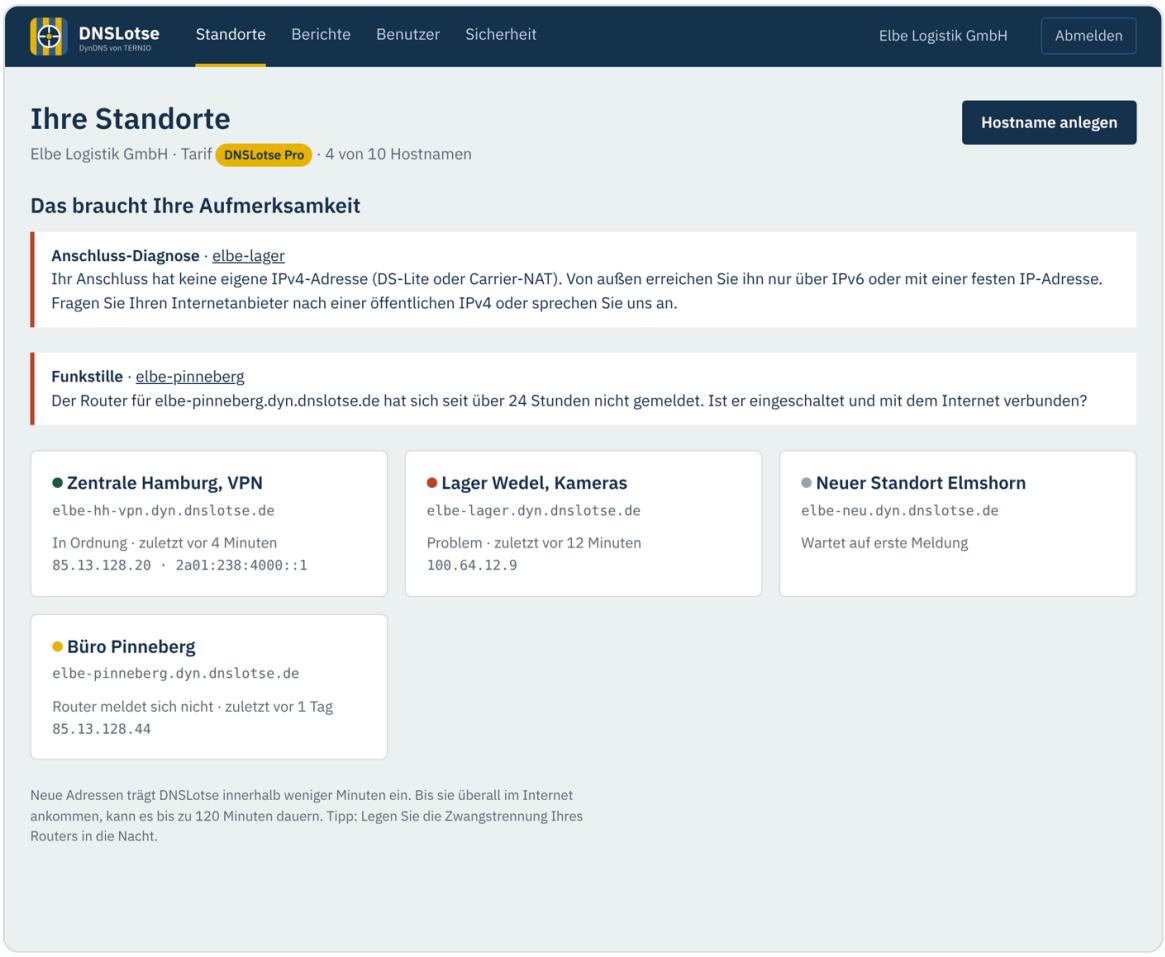
Andere Router und Firewalls

LANCOM, Sophos, OPNsense, pfSense, UniFi und viele andere können „DynDNS2“. Legen Sie dort einen DynDNS-Dienst dieses Typs an und tragen Sie die Werte aus dem Portal ein. Wenn Sie unsicher sind, richten wir das für Sie ein.

4 Prüfen, ob alles läuft

Nach etwa einer Minute meldet sich Ihr Router. Auf der Startseite **Ihre Standorte** sehen Sie jeden Anschluss als Karte mit einem farbigen Punkt.

Punkt	Bedeutung	Was Sie tun
grün	In Ordnung. Der Router hat sich gemeldet.	nichts
gelb	Der Router meldet sich nicht.	Ist der Router an und online?
rot	Problem, z. B. keine eigene öffentliche IPv4-Adresse	Hinweis auf der Karte lesen
grau	Wartet auf die erste Meldung	Router einrichten (Schritt 3)



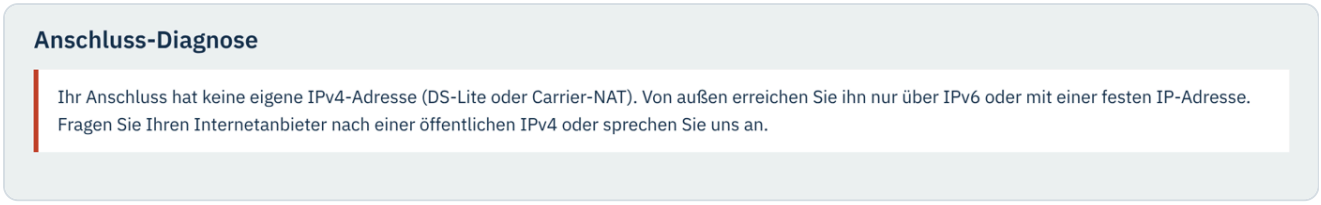
Startseite „Ihre Standorte“ mit offenen Punkten oben

Oben unter **Das braucht Ihre Aufmerksamkeit** stehen alle offenen Punkte in einfachen Worten.

Die Anschluss-Diagnose

Sie prüft, ob Ihr Anschluss von außen erreichbar ist. Manche Anschlüsse, vor allem über Glasfaser, Kabel oder Mobilfunk, haben keine eigene öffentliche IPv4-Adresse („Carrier-NAT“). Dann kann kein DynDNS-

Dienst helfen. DNSLotse sagt Ihnen das, statt still einen falschen Eintrag zu setzen. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Internetanbieter nach einer öffentlichen IPv4-Adresse.



So sieht der Hinweis bei Carrier-NAT aus

Gut zu wissen: Eine neue Adresse trägt DNSLotse in wenigen Minuten ein. Bis überall im Internet die neue Adresse ankommt, kann es bis zu 120 Minuten dauern. Legen Sie die Zwangstrennung Ihres Routers deshalb in die Nacht.

Warnungen und Monatsbericht

Sie müssen nicht ins Portal schauen. DNSLotse schreibt Ihnen, wenn etwas nicht stimmt.

Sie bekommen eine E-Mail, wenn

- sich ein Router 24 Stunden lang nicht gemeldet hat,
- ein Anschluss keine eigene öffentliche IPv4-Adresse hat,
- ein Wächter zweimal hintereinander keine Antwort bekommt (nur Pro),
- ein Zertifikat in 21 Tagen abläuft (nur Pro),
- sich jemand von einem neuen Gerät am Portal anmeldet.

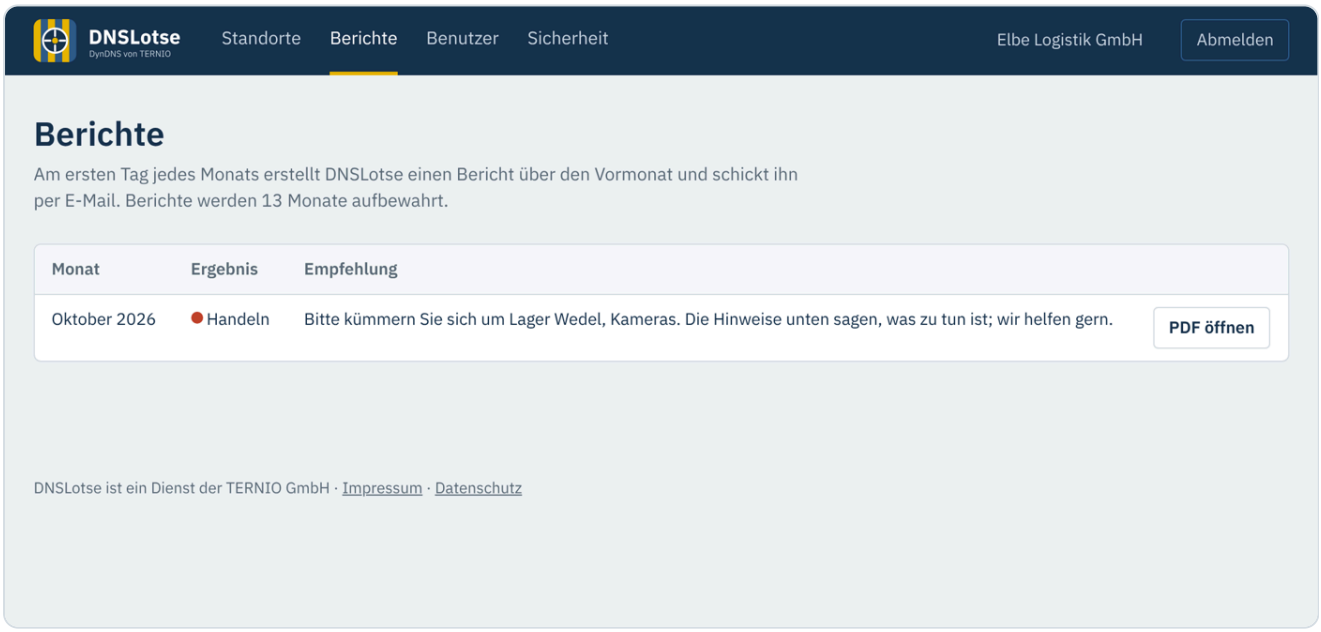
Ist das Problem behoben, verschwindet die Warnung von selbst.

Der Monatsbericht

Er kommt am 1. jedes Monats per E-Mail als PDF und zeigt den Vormonat mit einer Ampel:

- **grün:** alles in Ordnung
- **gelb:** etwas ansehen
- **rot:** handeln – was zu tun ist, steht als Empfehlung im Bericht

Alle Berichte finden Sie auch im Portal unter **Berichte**. Wir heben sie 13 Monate auf.

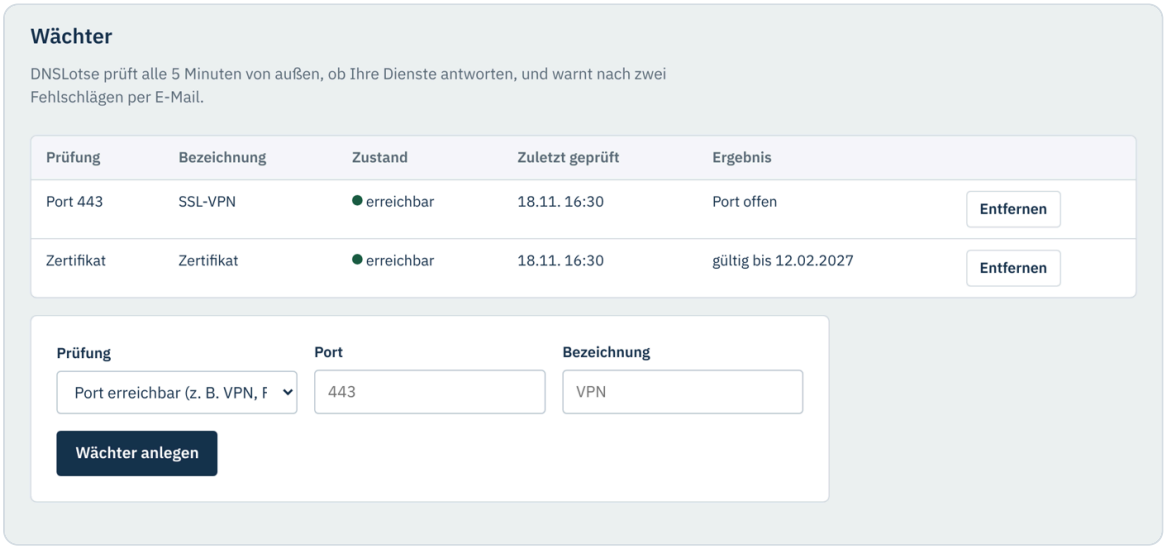


Die Seite „Berichte“ mit Ampel und Empfehlung

Mehr in DNSLotse Pro und Partner

Diese Funktionen finden Sie auf der Seite eines Standorts. Klicken Sie dazu auf der Startseite auf die Karte.

Funktion	Wofür	Wo
Wächter	DNSLotse prüft alle 5 Minuten von außen, ob Ihr VPN, Ihre Kameras oder Ihr Webserver antworten.	Abschnitt „Wächter“: Prüfung wählen, Port eintragen, **Wächter anlegen**
Zertifikats-Wächter	Warnt 21 Tage, bevor ein Zertifikat abläuft.	Abschnitt „Wächter“, Prüfung „Zertifikat“
Eigene Domain	Ihr Standort ist auch unter z. B. `vpn.ihre-firma.de` erreichbar. Sie setzen dazu bei Ihrem Domain-Anbieter einen CNAME-Eintrag.	Abschnitt „Einstellungen“
Let’s-Encrypt-Zertifikate	Kostenlose Zertifikate für Ihren Hostnamen, auch ohne offenen Port 80.	Abschnitt „Zertifikate (Let’s Encrypt)“
Benutzer und Rollen	Kolleginnen, Kollegen oder Ihren IT-Dienstleister einladen.	Menü **Benutzer**
IP-Verlauf als Datei	Alle Adressänderungen als CSV, z. B. für Excel.	Abschnitt „Schlüssel und Sperre“



Wächter für VPN und Zertifikat

Die drei Rollen

- **Inhaber:** darf alles, auch Benutzer verwalten.
- **Verwalter:** darf Hostnamen und Wächter anlegen und ändern.
- **Leser:** darf alles ansehen, aber nichts ändern.

Wenn etwas nicht klappt

Was Sie sehen	Was meistens dahinter steckt	Was Sie tun
Die Karte bleibt grau.	Der Router hat sich noch nie gemeldet.	Werte im Router prüfen. In der FRITZ!Box unter **System › Ereignisse** steht, ob DynDNS geklappt hat.
Router meldet „badauth“ oder „Anmeldung fehlgeschlagen“	Schlüssel falsch kopiert, z. B. mit Leerzeichen am Ende	Neuen Schlüssel erzeugen und mit **Kopieren** übernehmen
Gelber Punkt, „Router meldet sich nicht“	Router aus, Internet gestört oder DynDNS im Router abgeschaltet	Router und Internetverbindung prüfen
Roter Punkt, „keine eigene IPv4-Adresse“	Carrier-NAT beim Internetanbieter	Beim Anbieter eine öffentliche IPv4-Adresse beantragen
Adresse im Portal neu, Name zeigt noch auf die alte	Zwischenspeicher im Internet	Bis zu 120 Minuten warten
Schlüssel verloren oder an Fremde geraten	–	**Neuen Schlüssel erzeugen**. Der alte gilt sofort nicht mehr. Danach im Router eintragen.
Handy mit Authenticator-App verloren	–	Mit einem Wiederherstellungscode anmelden. Kein Code mehr da? Rufen Sie uns an.

So erreichen Sie uns

TERNIO GmbH · Eekhoff 23 · 25482 Appen
Telefon 040 285 33 240 · info@ternio.de · www.ternio.de

Wir helfen werktags. Warnungen verschickt DNSLotse rund um die Uhr automatisch.